

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT IN DER SCHULE DEMENZWOCHE



DEMENZWOCHE

Einbindung in die Leitsätze des Berufskollegs der Stadt Bottrop

Durch die Teilnahme an der Demenzwoche der Stadt Bottrop fördern und fördern wir individuelle Entwicklungen, indem wir Schülerinnen und Schüler regelmäßig hinsichtlich ihrer emotionalen und sozialen Entwicklungspotenziale beraten und Bildungsalternativen bereit halten, die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern auch durch außerunterrichtliche Aktivitäten stärken und wir Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme an Projekten motivieren. Wir gestalten berufliche Zukunft, indem wir durch Kooperationen mit außerschulischen Akteuren Perspektiven aufzeigen.

Zielsetzung

Im Rahmen der Bottroper Demenzwoche bieten ehrenamtlich tätige Schülerinnen und Schüler für Menschen mit Demenz eine Patenschaft an. Die Schülerinnen und Schüler begleiten die an Demenz erkrankten Menschen zu den verschiedenen Angeboten und Aktionen während der Demenzwoche. Eine Patenschaft ist eine wertvolle Begegnung, die die Bedürfnisse und Fähigkeiten von Menschen mit Demenz mit einbezieht und so deren Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben ermöglicht.

Die Schülerinnen und Schüler sollen durch ihr Engagement ihre Fähigkeit zur Empathie in einem unbekannten Arbeitsumfeld stärken und gegebenenfalls neue Perspektiven für sich entdecken. Ebenso sollen sie ein Gefühl der Sinnhaftigkeit erleben und dazu ermutigt werden, ihr Engagement in diesem oder einem anderen Rahmen fortzusetzen. Darüber hinaus besteht für die Schülerinnen und Schüler auch die Möglichkeit, Kontakt zu potentiellen Arbeitgebern zu knüpfen und über ihr Engagement in ein Ausbildungsverhältnis zu kommen.

Einbindung in die Organisationsstruktur des Berufskollegs der Stadt Bottrop

Der Referenzrahmen Schulqualität fordert verlässliche Kooperationsstrukturen mit außerschulischen Partnern wie Ausbildungsbetrieben. Dieses Erfordernis findet sich im Organigramm des Berufskollegs der Stadt Bottrop unter dem Aspekt „Kooperation mit Betrieben“ wieder. Ebenso ist die Teilnahme an der Demenzwoche aber auch ein Teil unserer Schulkultur, die sich durch ein gestaltetes Schulleben auszeichnet.

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität NRW / Qualitätstableau

3.4

3.6.1

Maßnahmen

- Formierung der oben beschriebenen Kooperation mit dem Gesundheitsamt Bottrop, dem Arbeiter-Samariter-Bund Bottrop und der Pflegekasse Knappschaft
- Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler für das Krankheitsbild „Demenz“ im Rahmen einer Demenzschulung durch den ASB
- Thematisierung ehrenamtlichen Engagements im Unterricht
- Organisation eines ersten Kennenlernens von Paten und demenzkranken Menschen
- Begleitung der Schülerinnen und Schüler durch Fachlehrerinnen und Fachlehrer während der Woche
- Verfassen eines Artikels für Presse, Homepage und soziale Netzwerke

Dokumentation

- Archivierung und Präsentation der Pressepublikationen im Büro bzw. Lehrerzimmer (Informationswand) sowie auf der Homepage unter dem Reiter „Presse“.
- Urkunden des Gesundheitsamtes über ehrenamtliche Tätigkeit für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler

LIFETIME

BUNDESFREIWILGENDIENST

für einander da sein

Diakonie 
Diakonisches Werk
Gladbeck-Bottrop-Dorsten

Life + ime

LIFETIME BUNDESFREIWillIGENDIENST

Einbindung in die Leitsätze des Berufskolleg der Stadt Bottrop

Durch die Vermittlung unserer Schülerinnen und Schüler in den sogenannten Lifetime Bundesfreiwilligendienst fördern und fordern wir individuelle Entwicklungen, indem wir Schülerinnen und Schüler regelmäßig hinsichtlich ihrer emotionalen und sozialen Entwicklungspotenziale beraten und Bildungsalternativen bereit halten, wir die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern auch durch außerunterrichtliche Aktivitäten stärken und wir diese zur Teilnahme an Projekten motivieren. Wir gestalten berufliche Zukunft, indem wir durch Kooperationen mit Betrieben (hier: Körperschaft des öffentlichen Rechts) Perspektiven aufzeigen.

Zielsetzung

Wir bieten Schülerinnen und Schülern, die nach ihrem Abschluss noch keine Anschlussperspektive haben, bzw. Schülerinnen und Schülern, die den angestrebten Abschluss aus verschiedenen Gründen nicht erreichen können, in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Gladbeck-Bottrop-Dorsten den sogenannten Lifetime Bundesfreiwilligendienst an. Der Lifetime-Einsatz kann in Tages- und Wohngruppen für Kinder und Jugendliche, Wohnheimen und Werkstätten für Menschen mit Behinderungen und Menschen mit psychischen Erkrankungen oder in Einrichtungen der Seniorenhilfe stattfinden. Schülerinnen und Schüler können hier einen Einblick in das Feld der sozialen Arbeit gewinnen und durch ihr ehrenamtliches Engagement ein Gefühl der Sinnhaftigkeit erleben. Darüber hinaus gelingt vielen Schülerinnen und Schülern über den Bundesfreiwilligendienst der Einstieg in eine Ausbildung beim Diakonischen Werk Gladbeck-Bottrop-Dorsten.

Einbindung in die Organisationsstruktur des Berufskolleg der Stadt Bottrop

Der Referenzrahmen Schulqualität fordert verlässliche Kooperationsstrukturen mit außerschulischen Partnern wie Ausbildungsbetrieben. Dieses Erfordernis findet sich im Organigramm des Berufskollegs der Stadt Bottrop unter dem Aspekt „Kooperation mit Betrieben“ wieder. Da das Berufskolleg der Stadt Bottrop in Bereiche unterteilt ist, wird durch diesen organisatorischen Aspekt ein sehr breites Spektrum, vom metallverarbeitenden Betrieb über Handelsunternehmen bis zu Akteuren im Gesundheitssektor, abgedeckt. Die Bereiche kümmern sich jeweils selbstständig um die für sie relevanten Kooperationspartner.

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität NRW / Qualitätstabelle

3.4

3.6.1

Dokumentation

- Übersicht der vermittelten Schülerinnen und Schüler

Maßnahmen

- Formierung der oben beschriebenen Kooperation mit dem Diakonischen Werk Gladbeck-Bottrop-Dorsten
- Vermittlung von interessierten Schülerinnen und Schülern an die Fachberater des Diakonischen Werks